

PRESSEMITTEILUNG pro familia Hamburg

Am Freitag, **15. März 2019**, beginnt um **13.00** Uhr am Landgericht Hamburg, Raum B335, 3. Etage (Haus B), Sieveking Platz 1, der Prozess gegen die Vorsitzende von pro familia Hamburg, Kersten Artus. Einer der beiden Männer, die nach §219a StGB unzählige Ärzt*innen angezeigt haben, die Schwangerschaftsabbrüche als Leistung auf ihrer Web-Seite führen, klagt darauf, dass er anonym bleibt. Kersten Artus hatte seinen Klarnamen öffentlich genannt.

Um 11:30 Uhr beginnt eine Solidaritätskundgebung des Hamburger Bündnisses für sexuelle Selbstbestimmung für Kersten Artus vor dem Landgericht.

Es sprechen:

- Kristina Hänel, nach § 219a StGB verurteilte Ärztin aus Gießen
- Nora Szaz, § 219a StGB angeklagte Ärztin aus Kassel
- Christiane von Rauch, angeklagte Ärztin aus Frankfurt am Main
- Bürgerschaftsabgeordnete von SPD, GRÜNE und DIE LINKE
- Eine Vertreterin des Deutschen Juristinnenbundes Landesverband Hamburg
- Vertreter*innen des Bündnisses für sexuelle Selbstbestimmung, Hamburg

Die Hamburger Rapperin Mariybu tritt auf.

Rückfragen bitte an:

Kerstin Falk Geschäftsführung pro familia Hamburg, 0163-4102463

Kerstin.falk@profamilia.de